

FB 6 -Grundstücksnutzung-  
Fachbereichsleitung

Eingang	17. März 2004 MV
Zuständig	
Kopie	WV / 6-100
z.d.A.	611

EINGEGANGEN

09. März 2004

6/1004/02410



Fraktion im Rat der Stadt  
Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach  
Postfach 20 09 20 • D-51439 Bergisch Gladbach

An die Bürgermeisterin  
Maria Theresia Opladen

Telefon: (0 22 02) 14 - 22 18  
oder: (0 22 02) 14 - 22 19

Telefax: (0 22 02) 14 - 22 01

Zimmer 11  
Rathaus Bergisch Gladbach

Konrad Adenauer Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

### Antrag des CDU-Ortsverbands Refrath / Frankenforst an die CDU-Fraktion zur Weiterleitung an den Planungsausschuss

1. Auf der Trasse der Straße „In der Taufe“ soll zwischen den beiden heute befahrbaren Teilstücken der ehemals durchgehend geplanten Straße ein Fuß- und Fahrradweg eingerichtet werden.
2. Falls das wegen inzwischen überbauter Flächen nicht mehr möglich ist, soll als Ersatz ein Fuß- und Fahrradweg vom östlichen Teil der Straße „In der Taufe“ bis in die Straße „Am Steinböden“ geschaffen werden.

Entsprechende planungsrechtliche Voraussetzungen sind zu schaffen, incl. eines ggf. notwendigen geringfügigen Grundstückerwerbs.

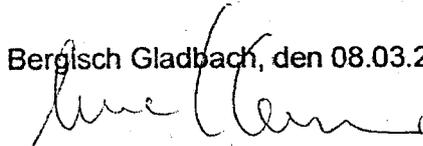
Die CDU setzt sich nachdrücklich für eine Fuß- und Radwegvernetzung auch außerhalb bestehender Autostraßen ein.

Deshalb hatte die CDU-Fraktion bereits im Jahre 2001 im zuständigen Ausschuss den gleichen Antrag wie in Ziffer 1 gestellt. Es ging damals um die Baugenehmigung für das Grundstück Im Letsch 12, die auf der ehemaligen Trasse In der Taufe den Bau eines Hauses vorsah. Der Ausschuss stimmte der Baugenehmigung nur unter der Auflage zu, dass auf der Trasse In der Taufe eine Wegeverbindung möglich wird.

Leider wurde dann die Baugenehmigung erteilt und das Haus gebaut, ohne dass – wie im Ausschuss beschlossen – von der Verwaltung die Auflage an den Bauherrn durchgesetzt wurde, für den gewünschten Weg auf seinem Grundstück eine Trasse frei zu lassen.

Bevor nun die Trasse der ehemals geplanten Durchfahrt „In der Taufe“ völlig zugebaut wird, besteht als Kompromiss vielleicht die Möglichkeit, zumindest einen Teil des ursprünglich möglichen Weges noch zu verwirklichen und zugleich eine sinnvolle Fuß- und Radwegverbindung von der Kreuzung Dolmanstraße/Siebenmorgen (Bensberger Bank) über In der Taufe und Am Steinböden zum südlichen Vürfels zu schaffen.

Bergisch Gladbach, den 08.03.2004

  
Dr. Uwe Kassner  
stellv. Fraktionsvorsitzender